

Checkliste -

checken Sie anhand der einzelnen Punkte, was in der Patternbeschreibung noch verbessert werden kann

- Der Titel ist aussagekräftig

Bekommen Lesende eine Vorstellung von der Lösung?

- Lösung und Problem passen zueinander

Kern eines Patterns ist die Passung von Problem und Lösung. Ist die Lösung tatsächlich eine Antwort auf das Problem? Um das zu überprüfen, kann es hilfreich sein, Problem- und Lösungsstatement isoliert vom restlichen Pattern zu lesen.

- Es wird nur ein einziges Problem beschrieben

Es kann schnell passieren, dass das Problemstatement nicht fokussiert genug ist oder mehrere Probleme auf einmal genannt werden. Ist eine Maßnahme die Lösung für verschiedene Probleme, so sind unterschiedliche Patterns mit eigenen spezifischen Kräften und Folgen zu erstellen.

- Problem und Kräfte sind getrennt voneinander dargestellt

Häufig werden im Problemstatement bereits Kräfte dargestellt. Die Problembeschreibung sollte ein möglichst kurzes Statement sein und das Grundproblem beschreiben.

- Kräfte definieren das Problem

Kräfte legen die Gründe des Problems dar und geben dem Problem mehr Substanz.

- Folgen machen sichtbar, wie Kräfte ausbalanciert wurden

Kräfte definieren, warum das Problem so schwierig ist. Die dazugehörige Folge erklärt, wie die Kraft durch die Lösung aufgelöst wird (als Vorteil). Jede genannte Kraft sollte durch eine Folge aufgelöst werden. Zugleich werden Nebenfolgen der Lösung (als Nachteil) aufgezeigt.

- Kontext beschreibt den Rahmen

*Häufig werden im Kontext Lösungsdetails näher erläutert. Achten Sie darauf, dass der Kontext den Rahmen darstellt, in dem sowohl Problem als auch Lösung zu verorten sind und der potenziellen Nutzer*innen aufzeigt, für welche Problemlage sich diese Lösung (musterhaft) eignet, ohne es auf Ihre konkrete Situation einzuschränken.*

- Der Kontext ist relativ unverändert durch die Lösung

Der Kontext beschreibt den Rahmen des Patterns. Er wird durch den Einsatz der Lösung nicht total verändert oder aufgelöst. Er kann sich jedoch manchmal leicht anpassen.

- Lösungsdetails fokussieren das Relevante

Ein Pattern ist kein Praxisbeispiel. Fokussieren Sie in den Lösungsdetails jene Aspekte, die tatsächlich notwendigerweise befolgt werden müssen, um die Lösung anzuwenden. Dazu gehören auch eventuell notwendige technische Voraussetzungen.

- Lösungsdetails beinhalten alle Phasen des Prozesses, also Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Die Patternbeschreibung dient anderen Lehrenden als Anleitung. Die Durchführung ist der Kern, aber oft bedarf es anderer oder besonderer Vorbereitungsaufwände. Sie sollten deshalb hier erläutert werden. Das gilt ebenso für mit der Lösung verbundene Nachbereitungsaufwände für Lehrende.

- Lösungsdetails beinhalten auch „Stolpersteine“ im Sinne von beachtenswerten Hinweisen.

- Nachteile sind unbeabsichtigte Nebenfolgen

Bitte beschreiben Sie hier nicht Details der Lösung wie z.B. den erhöhten oder notwendigen Vorbereitungsaufwand.